



## Berg- und Wanderfreunde Lohhof e.V.

### August 2016

**So., 7.8., Kreut-Alm, von Ohlstadt über die Hohe Tanne**, 13 km, 4 Std., 250 Hm, USH 7.52, Hbf 8.32, Gleis 27 → GAP

**Klaus Deichsel 150 64 97**

**So., 14.8., Auf die Mittenwalder Hütte**, 550 Hm, USH 7.52, Hbf 8.32, Gleis 27 → Mittenwald, Alternative möglich

**Brigitte Amende 150 65 14**

**So., 21.8., Eggstätter Seenplatte, 12 km**, USH 7.52, Hbf 8.54 → Salzburg, Gleis 11, Brotzeit mitnehmen!

**Günther Möchel 310 51 20**

**So., 28.8., Zur Burgruine Hohenwaldeck (Schliersee)**, USH 8.12, Hbf 9.05, Gleis 33, 8 km, 200 Hm, BOB → Bayerischzell

**Karl Gerhardt 310 70 25**

**28.08. bis 4.9., Wanderwoche** in der sächsischen Schweiz / Bad Schandau

**Klaus Deichsel 150 64 97**

**Bei Sonntagswanderungen bis spätestens Freitag 19.00 Uhr anmelden. Gäste und Interessenten sind uns immer herzlich willkommen.**

### Raiffeisenbank München-Nord eG Spende für den katholischen Integrationskindergarten St. Ulrich

Sommerzeit ist Sandspielzeit. Daher kam die Spende der Raiffeisenbank München-Nord eG gerade recht. Für 500 Euro konnte sich der Kindergarten St. Ulrich aus Unterschleißheim eine komplett neue Ausstattung an Sandspielzeug zulegen. Von kleinen und großen Schaufeln über Rechen und Eimer bis hin zu den verschiedensten Baufahrzeugen findet sich nun alles, was man

zum Spielen braucht, im Sandkasten des Kindergartens wieder. Stolz präsentierten die Kleinen ihre neuen Sachen, als Ulrich Enghart, Leiter der Hauptgeschäftsstelle in der Bezirksstraße, Anfang Juli mit einem großen Scheck in den Kindergarten kam.

Bei der Initiative „Wir spenden für ein Kinderlächeln“ konnten sich regionale Kindertagesstätten und -horte für eine Zuwendung in Höhe von je 500 Euro bei der Raiffeisenbank München-Nord eG bewerben. Insgesamt erhielten 16 Einrichtungen eine Spende, um ihre Pläne, mit Unterstützung der Raiffeisenbank, in die Tat umsetzen zu können.

*Romina Penzkofer*



### Bündnis 90 / Die Grünen Unterschleißheim Öffentliche Ortsversammlung

Der Ortsverband der Unterschleißheimer Grünen hält im August seine Ortsversammlung, der Jahreszeit entsprechend, im Biergarten ab. Am 1. August um 19.30 Uhr trifft man sich im Biergarten „Alter Wirt“ in der Hauptstraße zu einer lockeren Sommer-Ortsversammlung. Alle interessierten Bürger/-innen sind herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter findet das Treffen im Kleinen Sitzungssaal (Eingang Anbau Sparkasse) statt. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf: [www.gruene-ush.de](http://www.gruene-ush.de)

*Olivia Kreyling*

*Sprecherin Bündnis 90 / Die Grünen*

### Aktionstag in Unterschleißheim

## Der Weg fürs Volksbegehren gegen CETA ist frei

Gewaltiges Interesse bei der Unterschriftensammlung für das „Volksbegehren gegen CETA“: Am Samstag, 16. Juli 2016 sammelten Bund Naturschutz, Bündnis 90 / Die Grünen, KAB St. Korbinian Lohhof und ÖDP am Rathausplatz Unterschriften für das Zulassungsverfahren zum Volksbegehren gegen CETA. Der Andrang an den Ständen war erwartet groß und 370 Unterschleißheimer Bürgerinnen und Bürger haben bereits unterschrieben. In ganz Bayern wurden an über 500 Infoständen bereits an einem einzigen Tag 50.000 Unterschriften gesammelt. Damit sind die notwendigen 25.000 bereits deutlich überschritten. Das gab es noch nie in der Geschichte der Volksbegehren!

Der nächste Schritt ist die Beantragung des Volksbegehrens und dann kommt der Volksentscheid. Der Volksentscheid soll das Stimmverhalten der bayerischen Landesregierung im Bundesrat festlegen. Die EU-Kommission besteht bisher darauf, dass CETA nach der Ratifizierung durch das EU-Parlament vorläufig in Kraft treten soll und somit die nationalen Parlamente ausgehebelt werden. Mit vereinten Kräften kann auch dieser Plan der Kommission noch gestoppt werden!

*Jürgen Radtke*  
*Organisator*



PR-Anzeige

### Ernährungs-Tipp der Woche

## Fetter Fisch schützt vor Darmkrebs und kann sogar das Tumorstadium hemmen



Darmkrebs ist eine gefährliche Erkrankung, die in Deutschland viele Frauen und Männer betrifft. Der regelmäßige Verzehr von etwas fettem Fisch kann aber das Risiko für eine Darmkrebserkrankung erheblich reduzieren. Forscher stellten jetzt fest, dass enthaltene Omega-3-Fettsäuren das Tumorstadium unterdrücken und bei einer bereits vorhandenen Darmkrebserkrankung das Sterblichkeitsrisiko erheblich verringern. Wenn Menschen regelmäßig fetten Fisch (Lachs, Sardinen und Makrelen) konsumieren, kann diese Art der Ernährung bewirken, dass das Risiko an Darmkrebs zu erkranken bis zu 70% reduziert wird.

Es ist bereits festgestellt worden, dass Omega-3-Fettsäuren unser Risiko für akute Herzinfarkte deutlich reduzieren. Außerdem wird den Fettsäuren nachgesagt, die Gedächtnisleistung zu verbessern.

Fischöle mit Omega 3 verbessern in der Regel den Blutfluss, darum scheint es paradox zu sein, dass Fischöle den Blutfluss von Tumoren reduzieren.

Die Schutzwirkung ist aber nicht nur Omega 3 zuzuschreiben, da auch Vitamin D vor Darmkrebs schützen kann.

Mein Tipp: Um das Risiko, an Darmkrebs zu erkranken, zu senken reichen eine oder zwei Portionen fettreicher Fisch pro Woche aus.

Eine normale Portion von fettem Fisch enthält etwa 1,8 g Omega 3, aber 0,3 g reichen bereits aus, um das Risiko an Darmkrebs zu versterben zu verringern und um unsere Gesundheit deutlich zu verbessern.

Wenn Menschen nach ihrer Diagnose noch zusätzliche 0,15 g Omega 3 einnehmen, verringert sich das Risiko um bis zu 70 Prozent, fügen die Wissenschaftler hinzu.

*Bis zum nächsten Mal,  
Euer Charles Mall*

*Medizinischer Ernährungswissenschaftler*



### August 2016

Sa 06.08. 15.00 Uhr Hänsel und Gretel  
So 07.08. 15.00 Uhr Hänsel und Gretel  
Sa 20.08. 15.00 Uhr Der Froschkönig  
So 21.08. 15.00 Uhr Der Froschkönig  
**Do 25.08. bis Sa 27.08.**

**MOZARTIANA**  
Gastspiel in Danzig (Polen)  
Internationales Mozart Festival

**Karten-Vorverkauf:**

**München Ticket:** Telefon: +49 (0)89 / 54 81 81 81  
Internet: [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de)  
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

**Ticket Shop Unterschleißheim:**

Rathausplatz 1, D-85716 Unterschleißheim  
Telefon: +49 (0)89 / 310 09 200, Fax: +49 (0)89 / 310 09 168  
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10.00-18:00 Uhr, Sa 09.00-12:00 Uhr

**24h/7-Tage-Kartenreservierung: Marionetten-Theater Unterschleißheim**  
Telefon: +49 (0)89 / 150 21 68.

Dort nimmt ein Anrufbeantworter 24h Ihre Bestellung entgegen.  
Vorbestellte Karten bitte bis 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung abholen!  
Freie Platzwahl im Theater!

## ABFLUSSPROBLEME???

SCHNELLE HILFE  
TAG + NACHT

- HOCHDRUCKREINIGEN
- FRÄSEN
- DACHRINNENREINIGUNG
- WARTUNG

TV-KANAL-  
UNTERSUCHUNG

ABFLUSS- U. KANALSERVICE WITZMANN

☎ 0 89/3 17 44 88 u. 0 81 65/59 71





STADT  
UNTERSCHLEISSHEIM

DIE STADT  
INFORMIERT

Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim  
Telefon: +49 (0)89 3 10 09 - 105  
Telefax: +49 (0)89 3 10 09 - 166  
E-Mail: stadt@ush.bayern.de  
Internet: www.unterschleissheim.de  
www.facebook.com/Unterschleissheim.de  
Verantwortlich:  
Erster Bürgermeister Christoph Böck

## Rathaus

Stadt unterstützt Hockeyspieler

### Bürgermeister Böck sagt Behandlung im Stadtrat zu

Der Asphaltplatz neben dem Hans-Bayer-Stadion wird seit zwei Jahren wieder regelmäßig zum Hockeyspielen genutzt. Ursprünglich für den Freizeitsportbereich errichtet, diente der Platz später lange Jahre als Hubschrauberlandeplatz. Vor zwei Jahren stellte die Stadt dem Jugendzentrum Gleis 1 den Platz für Freizeitaktionen zur Verfügung.

Im Rahmen des Bürgerhaushaltes wurde ein Vorschlag abgegeben, den Platz dahingehend instandzusetzen, dass die Senkungen und Unebenheiten auf der Fläche beseitigt werden, um einer Verletzungsgefahr vorzubeugen und die Rollen der Inline-Hockey-Spieler zu schonen. Dieser Vorschlag sammelte in der ersten Bewertungsrunde dreißig Unterstützer und wurde deshalb auf Umsetzbarkeit und Kosten überprüft. Dass die Instandsetzung des Platzes möglich ist, stand frühzeitig außer Frage. Jedoch übersteigen die jetzt geschätzten Sanierungskosten das Gesamtbudget des Bürgerhaushaltes, da hier eine ganzheitliche Überholung des Platzes notwendig ist.

Dass ein Vorschlag im Rahmen des Bürgerhaushaltes nicht umgesetzt werden kann, heißt aber selbstverständlich nicht, dass der legitime Wunsch damit zu den Akten gelegt wird. Vielmehr ist auch ein detaillierter Antrag des Jugendzentrums Gleis 1 in der Stadtverwaltung eingegangen, mit dem sich der Stadtrat beschäftigen wird. Dass der Vorschlag gleich auf Anhieb viele Unterstützer fand und der Platz regelmäßig genutzt wird, ist für die Stadt Grund genug, die Instandsetzung des Hockeyplatzes weiter zu verfolgen und eine Lösung zu finden. Schließlich trägt ein breitgefächertes Angebot von Freizeitaktivitäten zur hohen Lebensqualität in unserer Stadt bei.

Unterschleißheim wird „größer“

### Stadt begrüßt 30.000sten Einwohner

Monatlich wird eine Statistik über die aktuelle Einwohnerzahl der Stadt durch das Bürgerbüro erstellt. Hierin enthalten sind neben Sterbe- und Geburtenfälle alle Zu- und Wegzüge der Haupt- und Nebenwohnsitze. Nicht ganz unerwartet kletterte diese Zahl nun am 30.06.2016 auf 30.000.

Die fünfte Anmeldung an diesem Tag erfolgte durch Herrn Daniel Klose, der wegen der Liebe nach Unterschleißheim zog. Herr Klose arbeitet gerade an seiner Masterarbeit im Fachgebiet Physik am Max-Planck-Institut und hat nun mit seiner Freundin eine gemeinsame Wohnung bezogen. Geboren in Düsseldorf und aufgewachsen im Münchner Ortsteil Berg am Laim, hat sich

der 26-jährige Neubürger für Unterschleißheim als Wohnort wegen der guten Anbindung an die S-Bahn entschieden. Dies war für die Entscheidung des jungen Mannes wichtig, um auch die Schwimmhalle der Olympiahalle schnell erreichen zu können, damit er seinem Hobby im Unterwasser-Hockey weiter nachgehen kann. Als der Erste Bürgermeister den neuen Einwohner gemeinsam mit Vertretern der Stadtratsfraktionen im Rathaus begrüßte, war auch optisch klar, dass Unterschleißheim mit dem 2,08 Meter großen Mann nun größer geworden ist.

Neben dieser erfreulichen Nachricht hat die Zahl keine weiteren Auswirkungen auf die Stadt. Kommunalrechtlich bedeutend ist ausschließlich die Zählung des Statistischen Landesamtes, die auf Basis des Zensus 2011 erfolgt. Hier liegt die zuletzt veröffentlichte Zahl der Unterschleißheimer Einwohner zum 31.12.2015 bei 28.051.



Der 30.000ste Unterschleißheimer mit 1. BGM und Vertretern der Fraktionen, v.l.n.r.: A. Harms, B. Knatz, C. Böck, D. Klose, S. Krimmer, J. Radtke, H. Kurz

Erhöhte Vorsicht am Münchner Ring

### Abbruch der bestehenden Therese-Giehse-Realschule Münchner Ring 8 ab 01.08.2016

Wie bereits bekannt und vielfach in den örtlichen Medien präsentiert, steht die neue Therese-Giehse-Realschule am Münchner Ring 8 in Unterschleißheim kurz vor der Baufertigstellung und kann pünktlich zum Schuljahresbeginn 2016/17 ihren Betrieb aufnehmen.

Als eine der nächsten Maßnahmen werden ab dem 01.08.2016 die Abbruchmaßnahmen der Bestandsschule durchgeführt, um an dieser Stelle einen großzügigen Pausenbereich zu gestalten. Der Abbruch muss in den Sommerferien und teilweise parallel zum Schulbetrieb stattfinden, um die Beeinträchtigungen für den laufenden Schulbetrieb so gering wie möglich zu halten.

Alle am Realschulneubau Beteiligten werden auf jeden Fall versuchen, die Einschränkungen so gering und zeitlich so knapp wie möglich zu halten. Jedoch können negative Auswirkungen und Einschränkungen auf die angrenzenden Anwoh-

ner sowie Nutzer des Schulzentrums als auch Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich nicht ganz vermieden werden.

Im Interesse der Sicherheit aller Betroffenen und im Sinne reibungsloser, schneller Abbrucharbeiten, bitten wir Sie um erhöhte Vorsicht und natürlich noch viel mehr um Verständnis. Hierfür bedanken wir uns schon jetzt sehr herzlich.

### Tag der offenen Tür in der Freiwilligen Feuerwehr Unterschleißheim

Alle zwei Jahre findet in der Freiwilligen Feuerwehr der Tag der offenen Tür statt. In diesem Jahr haben viele Familien mit Kindern die Möglichkeit genutzt, Einblick in die Arbeit der Unterschleißheimer Feuerwehr zu nehmen.

Noch bevor der Tag der offenen Tür offiziell begann, kamen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu einer kurzen Besprechung zusammen. Hier dankte der Feuerwehrkommandant Markus Brandstetter den Kameraden für ihren tags zuvor geleisteten Einsatz beim Ausleuchten des Flugplatzes Oberschleißheim. Der Flugplatz diente als Start- und Landeplatz für Helikopter, die den Polizei- und Rettungseinsatz beim Amoklauf um das Münchner Einkaufszentrum OEZ unterstützten. Bevor sich die Tore der Feuerwehr öffneten, gedachten die Kameraden der Opfer des Amoklaufes mit einer Schweigeminute.

Der Tag der offenen Tür wurde von vielen Unterschleißheimern genutzt, um sich über die vielen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr zu informieren. Für die Freiwillige Feuerwehr diente der Tag auch der Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung. Erfreulich war hierbei, dass es sowohl von Erwachsenen als auch von Kindern und Jugendlichen Anmeldungen gab.

Für die Plakatwerbung des Tages hatte die Freiwillige Feuerwehr einen Malwettbewerb ins Leben gerufen. Aus den etwa 20 Einsendungen wurde das Bild der neunjährigen Celine Kellner ausgewählt, das ein Feuerwehrauto im Löscheinatz darstellte. Die Schülerin des Sehbehinderten- und Blindenzentrums erhielt als Dank einen Gutschein für das Unterschleißheimer Spielwarengeschäft Schaukelpferd.

Neben Führungen durch die Feuerwehr gab es auch zahlreiche Attraktionen. Die Unterschleißheimer Firma Schmidbauer stellte einen Kran zur Verfügung, von dessen 56 Meter hoher Plattform ein weiter Blick über ganz Unterschleißheim möglich war. Wie immer kletterten viele kleine und große Besucher in die Feuerwehrautos und ließen sich von der Technik beeindruckend.

Für viel Spaß sorgte auch eine Station der Jugendfeuerwehr. Hier konnte die Zielgenauigkeit an einer Spritzwand geübt werden. Kulinarisch abgerundet wurde der schöne Nachmittag mit Steckerfisch, Gegrilltem und Getränken. Auf den nächsten Tag der offenen Tür in zwei Jahren freuen sich deshalb schon jetzt die Feuerwehrkameraden und viele Besucher.





Celine Kellner (9 Jahre), Siegerin des Malwettbewerbs, verbrachte mit ihren Eltern einen schönen Tag in der Feuerwehr Unterschleißheim



Luftbild vom Tag der offenen Tür auf den Innenhof der FFU



## Kostenlose Schulung am Defibrillator

Am Montag, den 01.08.2016, findet um 19.00 Uhr wieder eine kostenlose Defi-Schulung statt.

Schulungsort ist das Feuerwehrhaus Unterschleißheim in der Carl-von-Linde-Straße 34b. Lernen Sie in rund 60 Minuten, wie einfach die Handhabung der vollautomatischen Defibrillatoren ist und frischen Sie Ihr Wissen in der Herzlungen-Wiederbelebung auf. Anmeldung unter 089/31009-407 oder per E-Mail an [defi-schulung@ush.bayern.de](mailto:defi-schulung@ush.bayern.de).

Das Projektteam, bestehend aus BRK Bereitschaft Unterschleißheim, FFU und Stadt Unterschleißheim, freut sich auf viele Schulungsteilnehmer. Weitere Informationen finden Sie unter [www.beherzt-helfen.de](http://www.beherzt-helfen.de). Werden auch Sie zum potenziellen Lebensretter! Lassen Sie sich schulen! Ganz nach dem Motto „Beherzt helfen. DEFINITIV!“

## Planungen für Radschnellverbindungen im Landkreis nehmen Fahrt auf

Bei der Machbarkeitsuntersuchung zum Radschnellweg nach Garching und Unterschleißheim schreitet die Konzeption voran / Erste Ergebnisse vorgestellt

Im vergangenen Jahr hat der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München eine Potenzialanalyse für Radschnellverbindungen in München und Umgebung vorgelegt.

Basierend auf den Ergebnissen dieser Untersuchung hat der Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur des Landkreises München Anfang des Jahres eine Machbarkeitsstudie für einen Pilotkorridor ab der Münchner Stadtgrenze bis zum Hochschulcampus in Garching sowie einen davon abzweigenden Teilkorridor zwischen München-Neuherberg und Unterschleißheim in Auftrag gegeben. Ein knappes halbes Jahr später wurden nun erste Zwischenergebnisse vorgestellt. Gemeinsam gaben der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München und das Aachener Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen den Mitgliedern des Lenkungs-kreises aus Stadt, Landkreis und Kommunen sowie weiteren Interessenvertretern einen Überblick über die bisher untersuchten Faktoren.

### Großes Potenzial für Radschnellwege vorhanden

So wurde detailliert untersucht, wie viele Radfahrer die Radschnellverbindungen voraussichtlich nutzen werden. Das Ergebnis lag jeweils bei mehreren Tausend. Und das, obwohl sowohl Garching als auch Unterschleißheim schnell und einfach mit U- und S-Bahn wie auch mit dem Auto zu erreichen sind. Die Planer sind sicher: Ist erst einmal eine attraktive Radverbindung da, wird diese auch entsprechend genutzt. Unter Studierenden und Beschäftigten am Hochschulstandort Garching sei ebenfalls eine hohe Bereitschaft erkennbar, auf das Rad umzusteigen, erläuterte die Mobilitätsbeauftragte der Technischen Universität für den Standort Garching. Dies hätten interne Umfragen gezeigt.

### Mehrere mögliche Streckenführungen zur Diskussion

Mit Interesse wurden auch die vorgestellten Routenvorschläge aufgenommen. Zwei alternative Streckenführungen von der Grenze der Landeshauptstadt nach Unterschleißheim und drei Varianten nach Garching haben die Planer vorge-



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Architekt/in oder Bauingenieur/in der Fachrichtung Hochbau

zur Besetzung einer Vollzeitstelle für den Geschäftsbereich „Technisches Bauamt und Liegenschaften“

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- eigenverantwortliche Projektabwicklung kommunaler Hochbauvorhaben (Neubauten, Umbauten, Modernisierungen)
- Bauoberleitung, Bauüberwachung, Qualitätssicherung
- Kosten- und Terminkontrolle mit Fortschreibung
- Angebotsauswertung und Mitwirkung bei der Bauvergabe
- Rechnungsprüfung (Aufmaß, Abrechnung)
- Abstimmung und professionelle Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten
- Kostenermittlung, Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung des laufenden Bauunterhalts

#### Ihr Profil:

- abgeschlossenes Fach-/Hochschulstudium als Architekt/in oder Bauingenieur/in der Fachrichtung Hochbau (Diplom, Master oder Bachelor)
- fundierte Kenntnisse der VOB und der HOAI
- mehrjährige Berufserfahrung bei der Bauabwicklung für Modernisierungs-/Umbau- und Neubauvorhaben kommunaler Hochbauten (Kindergärten, Schulen, Verwaltungsbauten, Wohnungen) sind von Vorteil
- vertiefte Kenntnisse im Brandschutz von Sonderbauten sind von Vorteil
- Führerschein der Klasse B wird vorausgesetzt
- sicherer Umgang in MS-Office und MS-Project
- CAD-Kenntnisse
- sicheres und souveränes Auftreten, gutes Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit
- selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit

#### Wir bieten:

Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, ebenso einen sicheren Arbeitsplatz und ein Betriebsklima, das von Teamgeist und guter Zusammenarbeit geprägt ist. Eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf einer unbefristet zu besetzenden Vollzeitstelle (39 Wochenstunden). Betriebliche Altersvorsorge und Gesundheitsförderung sowie ein jährliches Fort- und Weiterbildungsangebot. Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD-VKA) entsprechend der persönlichen Voraussetzungen und Qualifikation. Diese Stelle ist nach EG 10 bewertet.

Nähere Auskünfte zu den Tätigkeiten erteilt Ihnen gerne Herr Karger, Tel. 089 310 09 219 oder Frau Kagerer, Tel. 089 310 09 114.

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte online als PDF-Datei (max. 5 MB) bis spätestens **31.08.2016** unter dem Kennwort „Hochbau“ an [bewerbung@ush.bayern.de](mailto:bewerbung@ush.bayern.de).

Ansprechpartnerin in personalrechtlichen Fragen ist Frau Bredl, Tel.: 089 310 09 152. Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt eingestellt. Fahrtkosten zu Bewerbungsgesprächen werden nicht erstattet.

[www.unterschleissheim.de](http://www.unterschleissheim.de)

stellt. Das Spektrum reicht von stark am bestehenden Wegenetz orientierten bis hin zu visionären Streckenführungen. Die Kommunen können nun in einem nächsten Schritt eigene Vorschläge einbringen, bevor die Varianten über den Sommer detailliert auf ihre „Machbarkeit“ hin geprüft werden. Ziel ist es, in einer gegenüberstellenden Betrachtung der Varianten am Ende eine Vorzugsvariante herauszufiltern.

#### Qualität als zentrales Umsetzungskriterium

Die Qualitätsanforderungen, die die einschlägigen Richtlinien an Radschnellverbindungen stellen, sind hoch: befestigte Oberflächen, Wegebreiten, die ein sicheres Überholen ermöglichen, Streckenführungen, die eine Fahrgeschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde zulassen, geringe Zeitverluste an Kreuzungen und parallele, sichere Wege für den Fußgängerverkehr, dort wo Fußgänger Wege für den Radverkehr nutzen.

Neben der Frage, ob die Qualitätsanforderungen eingehalten werden können, spielen bei der Bewertung der Varianten noch weitere Aspekte eine Rolle, beispielsweise Genderaspekte wie soziale Kontrolle und Angstfreiheit, Grundstücksverfügbarkeit bzw. notwendiger Flächenerwerb, ökologische Belange, Verknüpfung mit dem öffentlichen Personennahverkehr und Kosten. Im Herbst werden die Ergebnisse der Detailuntersuchung in den politischen Gremien der Kommunen und des Landkreises präsentiert. Danach folgt die Beteiligung der Öffentlichkeit – zwei Bürgerwerkstätten sind geplant. Die Termine werden jeweils rechtzeitig bekanntgegeben.

### Bürgermeister der Nordallianz geben gemeinsame Stellungnahme ab

## Fortschreibung Regionalplan München

Im Rahmen einer Anhörung haben sich Eching, Garching, Hallbergmoos, Ismaning, Neufahrn, Oberschleißheim, Unterföhring und Unterschleißheim als Kommunen der Nordallianz mit einer gemeinsamen Stellungnahme im Zuge der Fortschreibung des Regionalplanes München beteiligt. Der Regionalplan trägt als überregionales Planungsinstrument für die Region München dazu bei, den attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und für zukünftige Herausforderungen weiter zu entwickeln. Die Kommunen der Nordallianz begrüßen die Initiative des Regionalen Planungsverbandes München, den Regionalplan zu ändern und zu ergänzen, um damit diese wichtige Aufgabe zu erfüllen.

Einer der wesentlichen Bestandteile der Stellungnahme ist die Forderung an den Regionalen Planungsverband, sich für eine ausgewogene Einstufung der Kommunen in das Zentrale-Orte-System einzusetzen. Nach Auffassung der Kommunen besteht eine sehr intensive und überdurchschnittliche Verflechtung der Kommunen untereinander, was die Voraussetzung für die Bildung von Mehrfachzentren darstellt. Dies zeigt sich vor allem in den Kooperationen beim Schulbetrieb, Abwasserbehandlung, Landschaftspflege Wirtschaftsförderung und Marketing. Deshalb tragen die vielen Kooperationsansätze zu einer intensiven Raum- und Aufgabenvernetzung bei. Die Zuordnung zu Mehrfachzentren kann diese bestehende Vernetzung unterstützen und zu einer weiteren Intensivierung zugunsten einer optimalen Auslastung der Infrastruktur Vorschub leisten.

Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge wurden von den Bürgermeistern in den Bereichen Express-S-Bahn zum Flughafen sowie Verdichtung und Erüchtigung aller S-Bahnlinien gemacht, Ausbau des Autobahnnetzes und seiner Knotenpunkte, Stärkung des Tangentialverkehrs von U-Bahnen und S-Bahnen, um die Stammstrecke zu entlasten. Weitere Vorschläge unterbreiteten die Kommunen unter anderem in den Bereichen Breitbandausbau und Energieerzeugung.

Die Stellungnahme soll erreichen, dass die Kriterien zur zentralörtlichen Einstufung so formuliert werden, dass die Spielräume künftiger Entwicklungen gewahrt bleiben und erweitert werden.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Sachbearbeiter/in Immobilienmanagement

zur Besetzung einer Vollzeitstelle für den Geschäftsbereich „Technisches Bauamt und Liegenschaften“

### Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Verwaltung des bebauten und unbebauten Immobilien- und Grundstücksvermögens einschl. Erfassung, Bewertung und Fortschreibung
- Einholung von Gutachten zur Bewertung von Immobilien und Grundstücken
- Mitwirkung beim Verkauf städtischer Liegenschaften
- Mitwirkung beim Ankauf von Immobilien und Grundstücken
- Abstimmung und Vorbereitung ggf. auch Teilnahme zur Beurkundung
- Bestellung von dinglichen Rechten
- Vertretung der Stadt bei Wohnungseigentümersammlungen etc.
- Mietverwaltung, insbesondere des städtischen Veranstaltungszentrums BallhausForum
- Pflege der Grundstücksdatenbanken (CAFM, GIS)
- eigenständige Stellung von Vermessungsanträgen mit Vollzugsüberwachung

### Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Immobilienfachwirt/-in, Verwaltungsbetriebswirt/-in, Verwaltungsfachwirt/-in (AL II) oder vergleichbare Qualifikation
- fundierte Kenntnisse und einschlägige Erfahrung im Bereich der Grundstücksbewertung, des Grundstücks-, Bau- und Mietrechts sowie Kenntnisse im Vertragsrecht sind von Vorteil
- sehr gute und sichere Kenntnisse mit MS-Office und Internet-Anwendungen
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Belastbarkeit bei Arbeitsspitzen, Bereitschaft zur gelegentlichen Teilnahme an Abendterminen

### Wir bieten:

Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, ebenso einen sicheren Arbeitsplatz und ein Betriebsklima, das von Teamgeist und guter Zusammenarbeit geprägt ist, eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf einer unbefristet zu besetzenden Vollzeitstelle (39 Wochenstunden), betriebliche Altersvorsorge und Gesundheitsförderung sowie ein jährliches Fort- und Weiterbildungsangebot.

Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD-VkA) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und Qualifikation. Diese Stelle ist nach EG 9 bewertet.

Nähere Auskünfte zu den Tätigkeiten erteilt Ihnen gerne Herr Karger unter Tel.: 089/ 310 09-219 oder Frau Kagerer unter der Tel.: 089/ 310 09-114. Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte online als PDF-Datei (max. 5 MB) bis spätestens **15.09.2016** unter dem Kennwort „Immobilienmanagement“ an [bewerbung@ush.bayern.de](mailto:bewerbung@ush.bayern.de). Ansprechpartner/in in personalrechtlichen Fragen ist Frau Bredl, Tel.: 089/ 310 09 -152 oder Herr Schaupp, Tel.: 089/ 310 09-108. Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt eingestellt. Fahrtkosten zu Bewerbungsgesprächen werden nicht erstattet.

[www.unterschleissheim.de](http://www.unterschleissheim.de)

### Wohnen im Alter

## Hoher Rücklauf bei Umfrage „Wohnen im Alter“

Bei der Umfrage der Stadtverwaltung zum Thema „Wohnen im Alter“ gab es eine vergleichsweise sehr hohe Rücklaufquote. Dies zeigt, dass das Thema den Menschen wichtig ist und sie ihre Vorstellungen zu einem attraktiveren Wohn- und Lebensumfeld einbringen möchten.

Insgesamt wurden 7.152 Unterschleißheimerinnen und Unterschleißheimer angeschrieben, die in diesem Jahr 60 Jahre alt werden oder älter sind. Bei einer Rücklaufquote von 34 Prozent haben viele aus der Generation 60+ die Möglichkeit genutzt, sich hier zu beteiligen. Die Umfragediente dazu, die Vorstellungen der Unterschleiß-

heimer Bürgerinnen und Bürger zu ihren ganz persönlichen Zukunftsfragen, wie z.B. „Zu Hause wohnen bleiben“ oder „Umzug in eine andere Wohnform“ anzusprechen. Auf diese Weise kann die Stadt Unterschleißheim ein Stimmungsbild zu möglichen Wohn- und Lebensformen im Alter erhalten.

Die Ergebnisse der Befragung werden im Rahmen von zwei Bürgerwerkstätten am 14.09.2016 sowie am 15.09.2016, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr vorgestellt, zu denen über die Presse nochmals eingeladen wird. Hier erhalten Sie die Gelegenheit, Ihre speziellen Vorstellungen und Wünsche über das Wohnen im Alter nochmals zum Ausdruck zu bringen.

Die Stadtverwaltung dankt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an der Umfrage beteiligt haben.

### Spendenaufwurf der Fraktionen des Unterschleißheimer Stadtrates

## Schwester Michaela Prachtl sammelt für Waisenkinder in Südafrika

Im Monat Juli weilte Schwester Michaela Prachtl zu ihrem dies-

jährigen Heimaturlaub in Unterschleißheim. Vielen Unterschleißheimern ist Schwester Michaela sicher noch bekannt aus ihrer aktiven Jugendarbeit in St. Korbinian. Auch ihre Eltern haben sich über viele Jahre in beiden Pfarreien engagiert. Die in Fahrenzhausen geborene und in Unterschleißheim aufgewachsene Ordensschwester Michaela Prachtl ist Mitglied der Ordensgemeinschaft der Missionarinnen Christi in München. Seit vielen Jahren arbeitet sie für den Orden in der Missionsstation in Taung in Südafrika.

Taung ist eine rasch wachsende Stadt in einer dicht bevölkerten Region, die von starkem Zuzug geprägt ist. Die Arbeitslosigkeit und die Kriminalitätsrate sind hoch. Viele Familien sind von AIDS betroffen, so dass es viele AIDS-Waisen gibt. Der Kindergarten „Leasing Bana Early Learning Centre“ wird von den Ordensschwestern geleitet und finanziert sich zum größten Teil über Spendengel-